

OHNE UNS LÄUFT NICHTS

neue Serie
Karriere im
Handwerk

Folge 1:

**ELEKTROTECHNIK-
FACHBETRIEBE
DER REGION**

Handwerk hat bekanntlich goldenen Boden. Doch was bedeutet das eigentlich? Und warum entscheiden sich immer weniger Menschen dafür, ihr persönliches Karriereglück in einer der unzähligen Branchen rund

ums Handwerk zu finden? Ist es etwa „unsexy“, etwas Ehrliches mit klugem Kopf und starker Hand zu erschaffen? Unsinn! In dieser neuen TNI-Serie stellen wir ab sofort monatlich eine Branche sowie ihre regionalen Vertreter

vor, die erläutern, welche Leidenschaft und Philosophie sie verfolgen und auf welchem Wege sie zum Handwerk gekommen sind. Diese neue Rubrik soll ebenso inspirieren wie mit Vorurteilen aufräumen.

874.100

... **BESCHÄFTIGTE** zählte die deutsche Elektroindustrie im vergangenen Jahr. Sie ist damit eine der wichtigsten Industriezweige Deutschlands. Der **Umsatz** schwankte in den vergangenen zehn Jahren zwischen **160** und **knapp 200 Milliarden Euro**.



WERDE TEIL UNSERER TEAMSTAFFEL!

Wir suchen Dich (m/w/d)

- Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik
- Solartechnik für die Montage von PV-Anlagen
- Auszubildende als Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik



Bewirb Dich jetzt!

karriere@ekonzept.com

www.ekonzept.com

EKONZEPT

**EKONZEPT
ENERGY**

**EKONZEPT
MOBILITY**

„ DIE DIGITALE WELT LEBT VON UNSERER POWER

Meine Faszination für den Bereich Elektro entwickelte sich bereits während meiner Schulzeit im Wahlpflichtfach Elektronik. Ein zusätzliches Schulpraktikum bestärkte mich dann in meinem Wunsch, eine Ausbildung zum Elektroinstallateur (heute: Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik) zu absolvieren. 2002 startete ich meine 3,5-jährige Ausbildung in unserem Unternehmensverbund und wechselte dann 2009 als Monteur und Mann der ersten Stunde zur neugegründeten Firma Ekonzept. Seit 2017 bin ich dort als Projektleiter tätig. In meiner abwechslungsreichen Funktion werde ich immer mit neuen, spannenden Herausforderungen konfrontiert, die Flexibilität, gute Ideen, Köpfchen, Geduld und Fingerspitzengefühl verlangen. Die speziellen Tätigkeiten eines Elektro-Hand-

werkers können nicht heute und auch nicht in Zukunft von einer Maschine übernommen werden. Das macht den Beruf für mich so zukunftssicher. Wir sind Spezialisten in dem, was wir tun, und es gibt eine Menge Karrierewege und Weiterbildungsmöglichkeiten in unserem Fachgebiet. Unsere Welt verändert sich rasant: Alles wird digitaler, schneller, automatischer und elektronischer. Und in allem steckt Elektrizität und somit das Elektrohandwerk. Also wovon reden wir? Ohne uns geht gar nichts! Die Welt lebt von digitaler Power – und wir versorgen sie damit.“



**René (37), Projektleiter
bei Ekonzept in Osnabrück**

Karriereweg:
Ausbildung, Monteur,
Projektleiter

10,1%

... betrug der **Umsatzanteil** der Elektroindustrie am Gesamtumsatz des Verarbeitenden Gewerbes in 2021.

**OHNE UNS
LÄUFT**

NICHTS

Karriere im Handwerk

Folge 1
Elektrotechnik-
Fachbetriebe
der Region

AUSBILDUNG STATT PHYSIK-STUDIUM

Schon während meiner Schulzeit konnte ich mich sehr für die Themen Physik und Technik begeistern. Eigentlich hatte ich nach meinem Abi ein Physik-Studium geplant, habe mich dann aber doch für eine handwerkliche Ausbildung entschieden. Bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz war für mich klar, dass ich nicht in die Industrie wollte, um dort „eine von vie-

**Respektvoll und
auf Augenhöhe**

len“ zu sein. Ich habe mich absichtlich für einen mittelständischen Handwerksbetrieb entschieden, um dort eine persönlichere Ausbildung zu genießen. Mein Ausbildungsbetrieb arbeitet in verschiedenen Sparten: Elektro-, Sicherheits- und Kommunikationstechnik sowie Automatisierungstechnik. Während meiner Ausbildung durchlaufe ich alle Abteilungen und kann

dann sehen, welches Fachgebiet mich besonders interessiert. Ich komme viel herum, begleite diverse Teams auf unterschiedlichen Baustellen und werde respektvoll und auf Augenhöhe behandelt. Den Beruf des Elektrikers/der Elektronikerin sehe ich als sehr zukunftssicher, außerdem bietet er vielfältige Karrieremöglichkeiten & Aufstiegschancen. Darüber hinaus ist er krisensicher – und das nicht nur in der Gegenwart, sondern auch in der Zukunft. Eine Ausbildung im E-Handwerk ist der Beginn einer Laufbahn mit unbegrenzten Möglichkeiten. Da findet jeder seinen Weg. Vorstellen könnte ich mir, mich nach meiner Ausbildung als Meisterin oder Technikerin weiterzubilden

oder evtl. sogar noch ein Studium anzuschließen. Aber zuerst konzentriere ich mich voll und ganz auf meine Lehre.“



**Sophia (20),
Auszubildende bei
Elektro Gartmann
in Osnabrück**

Karriereweg:
Ausbildung zur Elektronikerin
für Energie- und Gebäudetechnik,
2. Lehrjahr

IM GRÜNEN BEREICH: TECHNISCHE MASTER- STUDIENGÄNGE

Das diesjährige Hochschulranking des Centrums für Hochschulentwicklung (CHE) zeigt: Masterstudiengänge der Fakultät Ingenieurwissenschaften und Informatik an der Hochschule Osnabrück gehören vielfach zur Spitzengruppe. Das CHE-Ranking mit den aktuellen Urteilen von bundesweit knapp 10.000 Masterstudierenden ist ab sofort online. Urteile von Studierenden und Fakten zu Forschung und Lehre geben einen Überblick über die Studienbedingungen im Masterstudium in diesen Fächern. An der Hochschule Osnabrück standen vier Masterstudiengänge auf dem Prüfstand – Angewandte Werkstoffwissenschaften, Elektrotechnik, Entwicklung und Produktion sowie Fahrzeugtechnik. Die Ergebnisse zeigen: Die Studierenden der technischen Fächer an der Hochschule Osnabrück sind mit ihrem Studium zufrieden. Sie haben ihre Studiengänge mehrfach zur Spitzengruppe gewählt – z.B. in der Kategorie „Unterstützung am Studienanfang“. Hervorgehoben wurden hier neben dem Kompetenzaufbau auch Orientierungs- und Beratungsangebote der Hochschule. Positiv bewerteten die angehenden Ingenieurinnen und Ingenieure auch die Studienorganisation. Die Untersuchung ergab zudem, dass Abschlussarbeiten mehrheitlich in Kooperation mit Unternehmen entstehen – das gilt je nach Studiengang für 76 bis 94 Prozent der Studierenden. Überdurchschnittlich viele Studierende kommen in angemessener Zeit durch.

BEWERBUNGSPHASE ERÖFFNET

Ab jetzt können sich Studieninteressierte für ein Studium an der Hochschule Osnabrück bewerben. An den Standorten in Osnabrück und Lingen stehen für das kommende Sommersemester insgesamt etwa 750 Studienplätze in 25 Bachelor- und Masterstudiengängen zur Verfügung. Das Online-Bewerbungsportal der Hochschule Osnabrück ist bis zum 15. Januar geöffnet.

**ELEKTRO
GARTMANN**
BERATUNG | PLANUNG | INSTALLATION

**MIT WEIT-
BLICK IN DIE
ZUKUNFT**

elektro-gartmann.de/karriere

Jetzt bewerben!

Bei uns warten vielfältige Chancen auf Dich: als Azubi, Elektroniker, Projektleiter, Servicetechniker oder Quereinsteiger (m/w/d)!

In nur 1 Minute
online bewerben!



**OHNE UNS
LÄUFT**

NICHTS

Karriere im Handwerk

Folge 1
Elektrotechnik-
Fachbetriebe
der Region



**Andreas (35),
Projektleiter bei
Elektro Gartmann,
Osnabrück**

Karriereweg:
Ausbildung, Techniker,
Projektleiter/Abteilungsleiter

SCHON GEWUSST?

Wer 100-mal googelt, verbraucht ungefähr so viel Strom wie eine 60-Watt-Glühbirne, die eine halbe Stunde lang leuchtet.

MEIN JOB IST ABSOLUT ZUKUNFTSSICHER

Physik und Mathe waren schon Themen, die mir während meiner Schulzeit gut lagen. Also eine perfekte Grundlage für eine Ausbildung im E-Handwerk. Nach Absolvierung meiner Wehrpflicht entschied ich mich 2007 für eine dreieinhalbjährige Ausbildung zum Elektroniker in der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik. Nach erfolgreichem Abschluss meiner Ausbildung arbeitete ich noch eineinhalb Jahre für Elektro Gartmann und wechselte dann zu einem neuen Arbeitgeber, bei dem ich in erster Linie für Elektro-Instandhaltung zuständig war. Berufsbegleitend absolvierte ich eine Technikerschule. 2022 kam ich dann als Projektleiter zu meinen Wurzeln, also zu Gartmann,

zurück. Ich freue mich sehr darüber, dass man mir nun die Aufgabe übertragen hat, die Abteilung Automatisierung und Schaltschrankbau aufzubauen. Damit bin ich seit einigen Monaten beschäftigt. Wir betreuen Automatisierungskunden deutschlandweit. Unsere Kunden erhalten alle Leistungen aus einer Hand. Egal, ob Sondermaschinenbau, komplexe Verfahrenstechnik, Energieversorgungsanlagen und -verteilungen bis 30 kV oder reine Industrieanlagen. Auch Biomassekraftwerke, Separationstechnik und Programmierung sowie Visualisierungen gehören hier zu unseren Schwerpunkten.

Mein Job ist absolut zukunftssicher und hat erstklassige Aus-

sichten, weil die Automatisierung in den kommenden Jahren jeden Teil unseres Lebens beeinflussen wird: von Arbeit und Schule über Freizeit bis hin zur Familie. Wenn wir uns einmal umschauen, stellen wir fest, dass wir von zahlreichen elektronischen Geräten sowie anderer Alltags- und Spezialtechnik umgeben sind. Elektrotechnik ist nahezu für jedes Gerät notwendig und die Automatisierung für die Fertigung von Geräten und Anlagen. Fahrzeug- und Energietechnik, Medizin- und Kommunikationstechnik, Antriebs- und Verkehrstechnik – um hier nur einige aufzuführen. Alle Bereiche sorgen für den perspektivischen Bedarf an Automatisierung und Elektrotechnik.“

Du bist auf Jobsuche?

JETZT IST SCHULZ!

Elektroniker (m/w/d)

Ob vernetzte Ladetechnik, automatisierte Prozesse oder intelligente Gebäudeautomatisierung – wir sind ein echter Trendsetter in Sachen Nachhaltigkeit. **Willst du auch die Zukunft mitgestalten?** Dann bist du bei uns genau richtig. Wir bieten dir einen sicheren Arbeitsplatz mit vielen tollen Benefits in einem Familienunternehmen.



**JETZT SCANNEN UND
IN NUR 60 SEKUNDEN
BEWERBEN!**

SCHULZ Systemtechnik GmbH
Otto-Lilienthal-Str. 8 | 49134 Wallenhorst
Ansprechpartnerin: Janine Frieling
Tel. 05407 8787-483
janine.frieling@schulz.st
www.schulz.st/stellenboerse



VOM AZUBI ZUM PROJEKTLLEITER

Bereits während meiner Schulzeit habe ich mich für den Bereich Elektro interessiert und durch ein Schülerpraktikum schnell festgestellt, dass ich mich zum Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik ausbilden lassen wollte. Meine Ausbildung startete ich 2007 bei AGW, die ich 3,5 Jahre später erfolgreich abschloss. AGW unternimmt sehr viel dafür, dass sich die Azubis wohlfühlen und eine top-qualifizierte Ausbildung absolvieren. Sie haben u.a. ein großes Interesse daran, die ausgebildeten jungen Menschen nach der Abschlussprüfung in ein festes Arbeitsverhältnis zu übernehmen. So bekam ich 2011 meinen ersten festen Arbeitsvertrag als Monteur und durfte bereits zwei Monate später meine erste eigene Baustelle betreuen. Das war ein großer Vertrauensbeweis. Nach einem Jahr als Monteur wurde ich 2012 zum Obermonteur befördert. In

dieser Position war ich häufig im Kundendienst unterwegs und erhielt Einblicke in die unterschiedlichsten Bereiche, wie z.B. Sicherheitstechnik und Netzwerktechnik. Das erweiterte meinen Horizont ungemein. Berufsbegleitend habe ich mich von 2013 bis 2017 zum Elektro-Meister und anschlie-



**Johann (33), Projektleiter
bei AGW Elektro
Große-Wördemann,
Georgsmarienhütte**

Karriereweg:
Ausbildung, Monteur,
Obermonteur, Projektleiter

**OHNE UNS
LÄUFT**

NICHTS

Karriere im Handwerk

Folge 1
Elektrotechnik-
Fachbetriebe
der Region

Fortsetzung

Bend (2018 bis 2020) zum Betriebswirt weitergebildet. Nach 8-jähriger Tätigkeit als Obermonteur wurde mir 2021 bei AGW eine Stelle als Projektleiter angeboten, die ich seitdem ausübe. Ein Job im Bereich der Elektrotechnik ist unglaublich vielseitig, abwechslungsreich und man ist sicher für die Zukunft aufgestellt, denn „ohne Strom geht gar nichts, das ist klar!“ Kein Licht, kein Handy, kein Internet, kein Bankautomat, keine Tankstelle, keine Ampel usw. Ein Strom- sowie Infrastruktural- und Versorgungsfall (Blackout), den man sich lieber gar nicht vorstellen möchte. Die vielfältigen Perspektiven und Aufstiegsmöglichkeiten machen den Job für mich zu einem Traumjob.“

20 MRD.

... **EURO** und mehr werden jährlich in die **Forschung und Entwicklung** der Elektrotechnik-Branche investiert.

„ BOTSCHAFTER FÜR DIE BRANCHE

Ich bin seit circa 10 Jahren Lehramtlich für die Waldbühne in Kloster Oesede tätig und unterstütze die Mitarbeiter vor Ort im Bereich Licht, Ton und Elektro. Durch meine technische Begeisterung und die praktische Erfahrung auf der Waldbühne war schnell für mich klar, dass ich etwas Ähnliches auch beruflich machen möchte. Auf der Messe „Talent trifft Ausbildung“ habe ich dann die Ausbildungsbeauftragten von AGW kennengelernt und mich direkt für ein Praktikum in den Herbstferien angemeldet. Das hat mir so gut gefallen, dass ich mich um einen Ausbildungsplatz beworben habe. Meine Ausbildung als Elektroniker in der Fachrichtung Automatisierungs- und Systemtechnik startete im August 2020. Meine Ausbildung umfasst u.a. das Erlernen von Installationsarbeiten, den Schaltschrankbau sowie die Programmierung und Inbetriebnahme der Anlagen. Gerade die Fachrichtung „Automatisierungs- und Systemtechnik“ ist für mich ein extrem interessanter und abwechslungsreicher Bereich mit

Zukunft. Die Ausbildung steht bei AGW unter einem besonderen Fokus. Auszubildende werden bei uns stark gefordert & gefördert, damit sie nach erfolgreichem Abschluss ihrer Ausbildung direkt bei uns durchstarten können. Während meiner Ausbildung durchlaufe ich alle wichtigen Fachabteilungen und lerne die Prozesse, Strukturen und Aufgaben unseres Familienunternehmens kennen, das u.a. zum „besonders verlässlichen Ausbildungsbetrieb“ zertifiziert wurde. Um dem Fachkräftemangel in unserer Region entgegenzuwirken, haben die HWK und IHK gemeinsam das Konzept „Ausbildungsbotschafter 4.0“ auf die Beine gestellt, dass Schülerinnen und Schülern die Berufswahlorientierung erleichtern soll. In diesem Zusammenhang habe ich mich zum Ausbildungsbotschafter ausbilden lassen und bin derzeit für AGW in unterschiedlichen Schulen unterwegs. Vor Ort erläutere ich den zukünftigen Schulabgängerinnen und Schulabgängern meinen persönlichen Weg in die Ausbildung, gebe ihnen

einen realistischen Einblick in den Ausbildungsablauf und berichte über die verschiedenen Karrierechancen im Elektro-Handwerk. Hier übernehme ich also eine wichtige Rolle bei der Nachwuchsgewinnung. Das macht mir sehr viel Spaß. Nach meiner Ausbildung würde ich gerne bei AGW bleiben und vielleicht eine berufsbegleitende Weiterbildung zum Techniker oder Meister absolvieren.



Elias (18), Auszubildender bei AGW Elektro Große-Wördemann in Georgsmarienhütte

Karriereweg:

Azubi zum Elektroniker für Automatisierungs- und Systemtechnik, 3. Lehrjahr

*Faxen dicke vom Job?
Dann pack es an und komm zu uns als ...*

- ▶ Elektroniker für Automatisierungs- und Systemtechnik (m/w/d)
- ▶ Elektroniker/Techniker für Sicherheits- und Kommunikationstechnik (m/w/d)
- ▶ Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d)
- ▶ Auszubildender im Elektro-Handwerk (m/w/d)



Werde Mitgestalter eines angesagten Osnabrücker Familienunternehmens aus dem E-Handwerk. **Bei uns findest Du genau den Job, den Du suchst!** Auf Dich warten: top Weiterbildungsmöglichkeiten, vielfältige & zukunftssichere Perspektiven, ein mega cooles Team und spannende Herausforderungen.

Bewirb Dich jetzt! bewerbung@agw-elektrotechnik.de

AGW
ELEKTROTECHNISCHE SYSTEME



**OHNE UNS
LÄUFT**

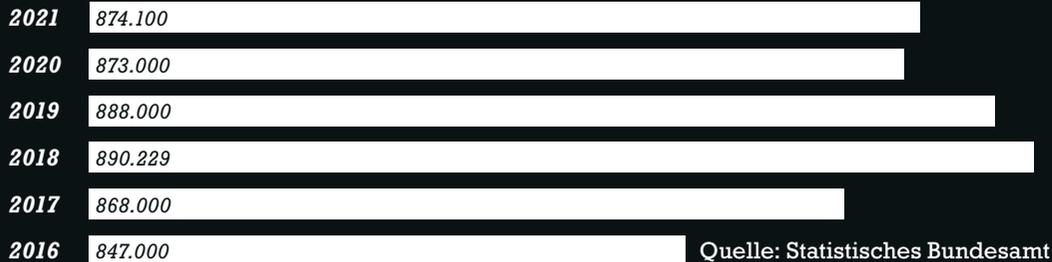
NICHTS

Karriere im Handwerk

Folge 1
Elektrotechnik-
Fachbetriebe
der Region



BESCHÄFTIGTE IN DER DEUTSCHEN ELEKTRO- TECHNIK- UND ELEKTRONIKINDUSTRIE



7.200

... **PATENTE** wurden allein im Bereich „Elektrische Maschinen und Geräte, elektrische Energie“ in den vergangenen fünf Jahren beim deutschen Patentamt angemeldet.

Quelle: Statista

TEAM SICHERHEIT SUCHT VERSTÄRKUNG

Je dunkler die Jahreszeit, desto mehr rückt das Thema Sicherheitstechnik wieder in den Fokus der Öffentlichkeit. Denn besonders im Schutz der Dunkelheit nimmt die Anzahl der Wohnungs-, Haus- und Firmeneinbrüche naturgemäß wieder zu. Das Osnabrücker Familienunternehmen RÖWER hat sich u.a. auf die Bereiche Einbruch-, Video-, Brand- und Zutrittskontrolltechnik spezialisiert. Mehr als 120 Angestellte sind heute für die Belange der Kunden im Einsatz, in seinen mehr als 75 Jahren am

Markt ist das Unternehmen stets gesund gewachsen. Damit das auch künftig so bleibt, nimmt der Bereich Ausbildung einen entscheidenden Teil im Unternehmen ein: Die Ausbildungsquote in Bezug auf die Gesamtbelegschaft liegt jährlich im Schnitt bei rund 15 Prozent. Herzlich willkommen sind aber selbstverständlich nicht nur frische Nachwuchskräfte, sondern auch ausgebildete Fachleute. Wer sich dazu entscheidet, künftig Teil der RÖWER-Expertenteams zu sein, den erwarten schier unendliche Mög-

lichkeiten der Weiterbildung, ein unbefristeter Arbeitsvertrag, Jahres- und Leistungsboni, ein Urlaubsanspruch von 30 Tagen, Firmenfitness (Hansefit), tolle Kolleginnen und Kollegen und ein früher Start ins Wochenende (Freitag ist stets um 13:45 Uhr Feierabend). Von A nach B geht's mit dem eigenen Firmenwagen (ggf. Privatnutzung möglich), kommuniziert und gearbeitet wird je nach Tätigkeit mit dem Firmenhandy und Firmenlaptop, die Arbeitskleidung wird selbstverständlich gestellt.

Weitere Infos sowie konkrete Karrieremöglichkeiten gibt's online auf www.roewer.de

